

Sept. - Dez. 2019

[Der Beitrag des deutschen Journalismus zur gesellschaftlichen Spaltung – Ein Jahresrückblick](#)

Der deutsche Mainstream wird breit und sogar immer deutlicher kritisiert: Zu einseitig, zu ideologisch, zu wenig faktenbasiert und manipulativ sei er. Ein Jahresrückblick auf den Mainstream und seine Beiträge zur gesellschaftlichen Spaltung.

von Gert Ewen Ungar - RT Deutsch (31.12.)

[Kaum Lügen, aber die hohe Kunst der Verkürzung](#)

Die Nachrichtensendung des ZDF demonstriert, wie man mit wirkungsvoller Montage von Bild und Text falsche Informationen verbreitet.

von Helmut Scheben - Infosperber (31.12.)

[Genau wann ist Israelkritik antisemitisch?](#)

Der IHRA-Definition des Antisemitismus folgen immer mehr Länder, Hauptzweck ist ihre Verwendbarkeit als semantische Waffe

von Georg Meggle - Telepolis (29.12.)

[Und die Skripals?](#)

Der spektakuläre Nowitschok-Anschlag, bei dem gleich auf Putin gezeigt wurde, wird offenbar klammheimlich beerdigt, während der Verdacht weiter kursiert

von Florian Rötzer - Telepolis (19.12.)

[Kampagnen und Meinungsmache bei ARD und ZDF mit neuen Höhepunkten](#)

Das massive Aufkommen an Kampagnenjournalismus bei den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern hat in den letzten Tagen neue Höhepunkte erreicht, vor allem beim Thema Russland

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (11.12.)

[Der fehlende Part](#)

RT Deutsch will kein Sprachrohr des Kreml sein, sondern auf Wahrheiten hinweisen, die in anderen Medien keinen Platz finden. Interview mit Chefredakteur Ivan Rodionov.

von Flo Osrainik - Rubikon (30.11.)

[OPCW-Leitung hat Bericht zum angeblichen Giftgasangriff in Duma frisiert](#)

Nach Magnitski Ende eines weiteren Narrativs? Wie geleakte Dokumente und Whistleblower von OPCW-Inspektoren zeigen, wurden Befunde durch verfälschende Weglassungen und andere Manipulationen politisch korrekt gemacht

von Florian Rötzer - Telepolis (25.11.)

[Wie mit AfD-Verweisen \(immer wieder\) auch gute Politik torpediert wird](#)

Die aktuelle Aufregung um eine Syrien-Fahrt von AfD-Mitgliedern richtet den Blick auf eine politische Strategie, die auch auf anderen Feldern angewandt wird: Wegen der Untätigkeit der anderen Parteien kann die AfD wichtige Themen besetzen

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (19.11.)

[Der Lynchmord an einem charismatischen Sonderling](#)

Noch vor wenigen Jahren hofierte man ihn in den europäischen Hauptstädten als modernen, heroischen Aufklärer. Die Zeitungen druckten seine Enthüllungen, steigerten damit ihre Auflagen und verwandelten sie in klingende Münze. Heute sitzt Julian Assange in einem Londoner Gefängnis, in Isolationshaft.

von Diana Johnstone - Deutsche Übersetzung: Nachdenkseiten (11.11.)

[Die radikale TV-Propaganda von Amazon](#)

Die aktuelle TV-Serie „Jack Ryan“ ist aufwendige und dreiste Meinungsmache: gegen Russland und gegen Venezuela. Die geopolitischen Tatsachen werden in dieser teuren Amazon-Produktion auf den Kopf gestellt – der Konzern offenbart ein bizarres politisches Sendungsbewusstsein.

Von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (4.11.)

[Syrien, Medien, Völkerrecht: Wieder nur die halbe Wahrheit](#)

Die Empörung über die türkische Militäraktion ist berechtigt – inakzeptabel ist aber, dass nun urplötzlich jene Medien und Politiker auf das Völkerrecht pochen, die es im Zusammenhang mit Syrien seit Jahren mutmaßlich brechen.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (29.10.)

[Tarnfleck für die Niedertracht](#)

Die Tagesschau kaschiert die deutschen Umtriebe im Kosovo, dem mafiösen Abfallprodukt der Zerschlagung Jugoslawiens.

von Volker Bräutigam, Friedhelm Klinkhammer - Rubikon (28.10.)



[Warum schweigen die Lämmer?](#)

1989 - die abgewendete Demokratisierung

Vortrag in der Kreuzkirche Dresden am 9.10.2019

von Rainer Mausfeld (24.10.)

[Nobelpreis für Peter Handke: Die zweite Rache der Meinungsmacher](#)

Für seine Standpunkte zum Jugoslawienkrieg wurde der Dichter Peter Handke schon einmal von zahlreichen mutmaßlichen Kriegspropagandisten diffamiert.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (15.10.)

[Die Medien und Chinas „Machtdemonstration“](#)

Die Berichterstattung vieler großer Medien zu China ist von Selektion und Scheuklappen geprägt. Um das Land zu verstehen, muss es anders dargestellt werden, ohne es dabei generell zu „entlasten“. Das läge auch im Interesse des „Westens“.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (2.10.)

[Reklame statt Journalismus](#)

Tagesschau-Redaktion versteht sich als Werbeagentur

von Uli Gellermann - Rationalgalerie (2.10.)

Juli - Sept. 2019

[Der US-Drohnterror kostet weiterhin Menschenleben und die Medien schauen weg](#)

Innerhalb einer Woche wurden fast einhundert afghanische Zivilisten durch US-amerikanische Luftangriffe, hauptsächlich ausgeführt von Drohnen, getötet. Doch während die Afghanen nacheinander ihre Toten begraben, bleibt der große Aufschrei aus – wie gewohnt.

von Emran Feroz - Nachdenkseiten (26.9.)

[9/11 in den aktuellen Medienbeiträgen: Das Versagen geht weiter](#)

Statt neuer Fakten werden Gefühle präsentiert. Statt die Skeptiker anzuhören, werden diese diffamiert. Viele Journalisten praktizieren das, was sie den Kritikern vorwerfen: ein abgeschlossenes Weltbild.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (12.9.)

[Nebelkerzen der Macht um Acht: Auch in Mali den Finger am Abzug](#)

Der Militäreinsatz in Mali ist nicht gerade eine Erfolgsgeschichte. Während von der Bundeswehr ausgebildete malische Soldaten durch brutale Gewalttaten auffallen, versinkt die Region weiter in Chaos. Wesentliche Hintergründe des Einsatzes verschweigt die ARD-Tagesschau geflissentlich.

von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam - RT Deutsch (10.9.)

[Kolumne in der „Zeit“ – Nato-Propaganda mit Verdrehungen und Lügen](#)

von Thomas Röper - Anti-Spiegel (30.8.)

[Die nur scheinbar naive Weltsicht der Annegret Kramp-Karrenbauer](#)

Vorgetäuschte Naivität, Verkürzungen und mutmaßliche Verdrehungen – mit diesen Stilmitteln präsentiert sich die CDU-Chefin und Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer in einem großen aktuellen Interview. Das Handeln der Politikerin ist nachvollziehbar, aber die von den Medien bereitete unkritische Bühne ist skandalös.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (27.8.)

["Lupenreiner Antisemitismus"](#)

Wie nach einer Intervention der Bild-Zeitung zuerst das Auswärtige Amt einknickte und dann die Deutsche Welle sich selbst zensierte

von Paul Schreyer - Telepolis (20.8.)

[Der Jemenkrieg und die Medien](#)

Zur Darstellung des Völkermords in deutschsprachigen Online-Medien

von Cornelia Mayer - Telepolis (16.8.)

[Frohe Botschaft oder Drohung: Reaktionen auf US-Botschafter zeigen Spaltung der Gesellschaft](#)

Der US-Botschafter in Deutschland, Richard Grenell, droht mit einem Teilabzug der US-Truppen, sollte Deutschland nicht seine Rüstungsausgaben erhöhen. Die Reaktionen in Politik, Mainstreampresse und Öffentlichkeit sind entgegengesetzt. Sie bezeugen eine tiefe Spaltung

von Gert Ewen Ungar - RT Deutsch (16.8.)

[Der Propaganda-Krieg](#)

Neben militärischen Drohgebärden und wirtschaftlicher Strangulierung setzen die USA

vor allem Medienhetze ein, um Russland zu bekämpfen.

von Hannes Hofbauer - Rubikon (10.8.)

[Die Medien spielen Krieg](#)

Die Mainstream-Medien schüren Kriegsstimmung gegen Russland, verbreiten Propaganda und erklären Russia Today zum „Feindsender“.

von Ivan Rodionov - Rubikon (10.8.)

[Der Krieg vor dem Krieg](#)

Die modernen Techniken der Massenmanipulation erinnern an die schlimmsten Alpträume George Orwells. Exklusivauszug aus „Der Krieg vor dem Krieg“.

von Ulrich Teusch - Rubikon (9.8.)

[Pressefreiheit - Analyse eines westlichen Werteverfalls](#)

von Gert Ewen Ungar - RT Deutsch (6.8.)

[Eskalation am Schreibtisch](#)

Zwei Staaten streiten um zwei Öltanker. Doch nur eine Sichtweise schafft es in die Schlagzeilen. Kommentar über die doppelten Standards der Iran-Berichterstattung

von Fabian Goldmann - Telepolis (4.8.)

[Julian Assange und die Verleumdung durch CNN](#)

Der WikiLeaks-Herausgeber Julian Assange hat eine Todsünde begangen. Er hat sich mit den Mächtigen in den USA angelegt, ihnen ein ums andere Mal die Maske vom Gesicht gezogen und ihre Verbrechen offengelegt. Um das zu sühnen, ist ihnen jedes Mittel recht.

von Caitlin Johnstone - Deutsche Übersetzung: Nachdenkseiten (23.7.)

[INF-Vertrag : Die Stunde der NATO-Propaganda](#)

Wer hat den INF-Abrüstungsvertrag zuerst gekündigt? Wer hat durch Aufrüstung, Konfrontation, Wortbrüchigkeit und verweigerte Kommunikation die Voraussetzungen für sein wahrscheinliches Scheitern geschaffen? Zu diesen Fragen sind aktuell mehrere skandalöse Beiträge erschienen.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (16.7.)

[Die Gedankenpolizei](#)

YouTube hat das Alternativmedium NuoViso.TV ohne Angabe von Gründen einfach gelöscht.

von Dirk Pohlmann - Rubikon (15.7.)

[Verschwörungstheorien: Die ewige Leier von den „einfachen Antworten“ in einer „komplexen Welt“](#)

Skeptiker als Spinner darzustellen, wird immer wieder versucht, indem bestimmte Phrasen stur wiederholt werden. Dabei werden offizielle Versionen von unbequemem Fragen abgeschirmt: indem diese Fragen bereits als „verrückte“ Theorien bezeichnet werden. Ein aktuelles Beispiel.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (12.7.)

[Propaganda im Film: Die neue Welle antirussischer Meinungsmache](#)

Zahlreiche aktuelle Filmproduktionen verbreiten antirussische Stereotype. Verpackt ist diese Propaganda oft in „historische“ Dramen. Aber auch Fantasy-Stoffe, Komödien und sogar Animationsfilme für Kinder werden für den Aufbau des Feindbilds missbraucht.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (11.7.)

Die UN und die Meinungsmache – aktuell: Der „Folterstaat Venezuela“

UN-Berichte können zur Meinungsmache gegen politische Gegner instrumentalisiert werden. Ein mutmaßliches Beispiel dieser Strategie wurde aktuell gegen Venezuela genutzt.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (8.7.)

Präzedenzfall WikiLeaks

Der UN-Sonderberichterstatter Nils Melzer hat seine Position zum Fall Assange noch einmal klar gestellt - doch keine Zeitung wollte den Beitrag drucken

von Mathias Bröckers - Telepolis (1.7.)

April - Juni 2019

Bedeutungsverlust der Medien

Digitalisierung und Virtualisierung bestimmen den Trend

von Holger Artus - ISW (28.6.)

Trump droht Iran mit "Auslöschung". Wo bleibt der Aufschrei? Wo die Konsequenzen?

Die USA gelten immer noch als unser Freund und Verbündeter, als Land, mit dem wir gemeinsame Werte teilen. Kann man aber mit einem Land befreundet und verbündet sein, dessen Regierung anderen Staaten offen mit „Auslöschung“ droht? Sind dies die gemeinsamen Werte, die man teilt? Würde die Bundesregierung es mit ihren Sonntagsreden von Anstand, Moral und gemeinsamen Werten wirklich ernst nehmen, müsste sie Trumps Drohungen Konsequenzen ziehen. Doch das wird nicht geschehen. Es gibt noch nicht einmal einen Aufschrei.

von Jens Berger - Nachdenkseiten (26.6.)

Die Antisemitismus-Falle: Wie ein Begriff manipuliert und entwertet wird

Lanciert von der ZEIT-Stiftung und unterstützt unter anderem von der Bundeszentrale für politische Bildung ist am 12. Juni eine neue Webseite vorgestellt worden, auf der über Antisemitismus im Alltag aufgeklärt werden soll. Präsentiert werden dort Aussagen, die den Machern zufolge „offen oder versteckt antisemitisch“ sind, sowie Argumente, mit denen solchen Äußerungen begegnet werden kann

von Paul Schreyer - Nachdenkseiten (25.6.)

Wenn Julian Assange doch nur ein Russe wäre: Die Medien und das Messen mit zweierlei Maß

Die Solidarität westlicher Medien mit dem russischen Journalisten Iwan Golunow ist zu begrüßen. Vergleicht man diesen Aufwand jedoch mit dem dröhnenden Schweigen zu Julian Assange, so ist dieser Kontrast skandalös und nur ideologisch zu erklären.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (13.6.)

Leitmedien als Instrumente von Inszenierungen

Insbesondere Leitmedien sind Zielobjekt für professionelle Einflussagenten. Dies war mit Beginn der Bundesrepublik Deutschland der Geheimdienst BND, inzwischen kamen private PR-Agenturen hinzu. Dabei werden Medien und Agenten zu geheimen Komplizen. Eine demokratische Alternative ist nur außerhalb dieser Fesseln möglich.

von Werner Rügemer - Nachdenkseiten (7.6.)

AfD: Ist in Russland die Schmerzgrenze jetzt erreicht?

Über die rechtsradikalen Strömungen in der AfD informiert das russische Fernsehen nicht. Dagegen formiert sich in Russland Kritik. Deutsche Medien informieren ausnahmsweise mal darüber.

von Ulrich Heyden - Nachdenkseiten (4.6.)

Kippa auf, Hose runter

Vorkriegszeiten brauchen Propaganda

von Uli Gellermann - Rationalgalerie (3.6.)

Was die Medien im Konflikt zwischen den USA und Iran übersehen

Iran hielt sich ans Atomabkommen – doch die USA führten Sanktionen fort. Iran soll keine

Waffen verkaufen – doch die USA dürfen.

von Andrew Lee Butters - Deutsche Übersetzung: Infosperber (31.5.)

[Der Riss in der Matrix](#)

Der YouTuber Rezo schafft den Spagat zwischen trockener Quellenlektüre und spaßigem Jugendjargon – und politisiert eine Generation.

von Aaron Richter - Rubikon (25.5.)

[Bereits über 7,5 Millionen sahen das Video des Politikagitors](#)

Die CDU sah sich jetzt veranlasst zu kontern – statt mit simplen Wahlslogans mit Sachargumenten. Doch einige Kritik ignoriert sie.

von Urs P. Gasche - Infosperber (24.5.)

[Schlager und Luftschläge: Israel, der Songcontest und die Instrumentalisierung](#)

Der Eurovision Songcontest in Israel wirft Fragen auf: Sollen Sport-, Pop- oder Kultur-Events zur Bühne für politische Forderungen und Aktionen gemacht werden?

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (16.5.)

[Achtung Kulturpropaganda: Das destruktive Potenzial von Videospiele](#)

Die Kollaboration zwischen Hollywood und Pentagon ist bekannt – doch auch Videospiele sind potenzielle Vehikel für Propaganda von Kriegstreibern oder Religionen. In China werden Games nun streng zensiert, in Deutschland macht ein fragwürdiges neues Kriegsspiel die Runde.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (6.5.)

[Wahlen zur Eurokratie](#)

Hinweise auf das was links ist

von Uli Gellermann - Rationalgalerie (29.4.)

[Die angebliche „Destabilisierung des Westens“ ist Doppeldenk in Reinkultur](#)

Clintons Wahlniederlage, der Brexit und der Aufstieg der Rechten im gesamten Westen ... glaubt man den Spin-Doktoren, haben all diese Phänomene eines gemein: Sie sind Folgen einer weitreichenden Strategie Russlands, deren Ziel die „Destabilisierung“ des Westens sein soll

von Jens Berger - Nachdenkseiten (15.4.)

[Julian Assange: Von den Medien benutzt, bekämpft und begraben](#)

Viele Medien verdanken mutigen Akteuren wie Julian Assange die größten Storys der letzten Jahrzehnte. Medien wie „Spiegel“, „Guardian“ oder „New York Times“ haben Assange und Edward Snowden jedoch erst für ihren Ruhm benutzt, dann teils als „Staatsfeinde“ diffamiert und sie weitgehend – in ihren jeweiligen Asylen in London und Moskau – medial begraben.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (12.4.)

[Claus Kleber außer Rand und Band – Oder: Warum der Einmarsch Russlands im Baltikum ausfällt](#)

Im heute-journal vom 4. April lässt Claus Kleber in einer Anmoderation russische Truppen im Baltikum einmarschieren. Dieser grobe journalistische Schnitzer wirft ein Schlaglicht auf den geistigen und moralischen Zustand der medialen Eliten in Deutschland.

von Gert Ewen Ungar - RT Deutsch (8.4.)

Das ZDF beginnt den Dritten Weltkrieg – als „Scherz“, um für die NATO zu trommeln

Mit den Gefühlen seiner Zuschauer hat das ZDF auf üble Weise gespielt: Der Moderator Claus Kleber hat im „heute journal“ ohne Vorwarnung einen fiktiven Krieg zwischen der NATO und Russland verkündet.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (8.4.)

„Diese schleichenden Entwicklungen sind schlimmer als mancher Skandal“

Sehen, denken und handeln: Darauf wird es ankommen, wenn wir als Bürger nicht Opfer einer Medienberichterstattung werden wollen, die nach zweierlei Maß misst.

Interview mit Alexander Unzicker - Nachdenkseiten (7.4.)

NATO-„Jubiläum“: Fest der Propaganda und mediales Armutszeugnis

Die Berichterstattung über den NATO-Jahrestag verweigert die kritische Auseinandersetzung mit der Bündnis-Geschichte.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (5.4.)

Die Propaganda-Macher

Der kritische Journalismus wurde zerstört, um die Bürger kriegsbereit zu quasseln. Exklusivabdruck aus „Der Krieg vor dem Krieg“.

von Ulrich Teusch - Rubikon (2.4.)

Jan. - März 2019

[Die Mueller-Dämmerung](#)

Die BreakingFakeNews-Fraktion der Russiagate ist erschüttert. Rettet Lügenbold Donald jetzt die Reste der Demokratie?

von Mathias Bröckers - Telepolis (27.3.)

[Die Forderung nach dem Nichtgebrauch des Verstandes hat Konjunktur](#)

Was bedeutet eigentlich Verschwörungstheorie?

von Alexander Unzicker - Telepolis (24.3.)

[Das ND und die Krim](#)

Das Neue Deutschland koppelt sich in seiner Berichterstattung immer mehr von der Bevölkerung der Krim ab.

von Ulrich Heyden - Nachdenkseiten (19.3.)

[Kosovo 1999: Der Krieg wurde durch Propaganda möglich gemacht](#)

Als vor 20 Jahren der NATO-Krieg gegen Jugoslawien begann, da war dem eine intensive mediale und politische Kampagne vorangegangen, um auf den völkerrechtswidrigen Angriff vorzubereiten.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (14.3.)

[Fall Skripal: Wenn Fakten zu "Narrativen" werden](#)

Einige Gedanken zu russischer und westlicher Propaganda, sowie einer zunehmenden Eintrübung des Denkvermögens in Wissenschaft und Medien

von Paul Schreyer - Telepolis (11.3.)

[Manipulation mit Staatsvertrag](#)

ARD-aktuell begleitet den geplanten Staatsstreich in Venezuela wie nach einem Drehbuch. Fakten treten in den Hintergrund, mit Täuschung und Propaganda soll das Publikum auf eine militärische Intervention eingestimmt werden.

Von Redaktion HINTERGRUND (5.3.)

["Das Schlachtfeld, auf dem eine atomare Auseinandersetzung zwischen den Blöcken stattfindet"](#)

"Putinverstehler" Mathias Bröckers über das Spannungsverhältnis zwischen dem Westen und Russland

Interview von Marcus Klöckner - Telepolis (26.2.)

[Vom Beginn der Maidan-Protteste an waren die westlichen Medien Partei und betrieben Kampagnenjournalismus](#)

Im Interview mit den NachDenkSeiten zeigt der Autor und Journalist Mathias Bröckers auf, mit welcher manipulativen Sprache Mediennutzer bei der Syrien- und Russlandberichterstattung konfrontiert werden.

von Marcus Klöckner - Nachdenkseiten (22.2.)

[Dick Cheney: Revolutionär für die Superreichen](#)

Ein bemerkenswerter neuer Film porträtiert den „mächtigsten Vize-Präsidenten aller Zeiten“, Dick Cheney, als den eiskalten Zyniker, der er ist. Die wirkungsvolle und oscar-nominierte Produktion „Vice – Der zweite Mann“ führt in die Abgründe der Bush-Ära zurück.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (20.2.)

Wer den Zustand der ARD beschönigt, wird ihre Glaubwürdigkeit noch weiter beschädigen

In diesen Tagen ist eine Anleitung bekannt geworden, ein sogenanntes Framing Manual, das dem Führungspersonal und Mitarbeitern der ARD helfen soll, den Ruhm dieses Öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu stärken und zu verbreiten.

von Albrecht Müller - Nachdenkseiten (20.2.)

Ohne echten Dialog: Deutsche Medien und ihr Russlandbild

Auf reges Interesse stieß eine Veranstaltung in Köln, die sich dem hiesigen medialen Russlandbild widmete. Die Diskutanten, darunter Ex-WDR-Intendant Fritz Pleitgen, waren sich uneins: Gibt es in Russland Pressefreiheit? Oder ist dort die Meinungsvielfalt gar größer als hier?

von Felicitas Rabe - RT Deutsch (12.2.)

Venezuela und die verkürzte Erzählung in der medialen Berichterstattung

Verfolgt man die großen deutschen Medien, könnte man glatt glauben, die derzeitige Führungskrise in Venezuela habe erst am 23. Januar begonnen...

von Jens Berger - Nachdenkseiten (7.2.)

Meinungsfreiheit in Ketten

Ein Interview mit John Pilger über das Potenzial des Journalismus – und seinen Missbrauch durch Machtinteressen.

Deutsche Übersetzung: Rubikon (6.2.)

Iran unter konzentriertem medialem Angriff

Deutsche und deutschsprachige Medien attackieren den Iran ungewöhnlich scharf. Dabei wird eine Sprache verwendet, die man seit dem Zustandekommen des Atomabkommens im Jahr 2015 nicht mehr benutzt hat. Das alles könnte auf einen politischen Wechsel hindeuten.

RT Deutsch (31.1.)

Kindersoldaten im Jemen

Grabes-Stille in deutschen Medien

von U. Gellermann - Rationalgalerie (21.1.)

Human Rights Watch: Menschenrechte und Meinungsmache

Die Organisation Human Rights Watch (HRW) hat ihren jährlichen „Weltbericht“ vorgestellt. Darin nutzt HRW die Menschenrechte für Meinungsmache gegen Konkurrenten des Westens und misst mit zweierlei Maß.

von Tobias Riegel - Nachdenkseiten (18.1.)

Bilder des Krieges und Krieg der Bilder

Irreführende und gefälschte, emotionsgeladene Bilder dienen seit jeher dazu, den Feind zu dämonisieren. Heute ist das die Regel.

von Helmut Scheben - Infosperber (18.1.)

"RT Deutsch hat nie Geschichten erfunden"

Interview mit RT-Deutsch-Chefredakteur Ivan Rodionov

von Markus Kompa - Telepolis (17.1.)

Ignorant gegenüber Mord und Totschlag

„Qualitätsjournalisten“ der ARD-aktuell demonstrieren umfassenden Mangel an Rechts- und Verantwortungsbewusstsein

von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam - Publikumskonferenz (13.1.)

Goebbels wäre begeistert – Springerpresse hetzt mit Nazijargon gegen russische Medien

Die Bild-Zeitung benutzt wieder Nazi-Sprache, um gegen russische Medien zu hetzen. In einem Artikel wird vom Fernsehsender RT Deutsch als „Feindsender“ geschrieben.

von Andreas Peter - Sputniknews (11.1.)

Ein Lügner im SPD-Auftrag

Darfs ein bisschen Imperialismus mehr sein?

von U. Gellermann - Rationalalerie (7.1.)

Integrity Initiative – NATO-Propaganda auch in Deutschland

Die geleakten Dokumente zur „Integrity Initiative“ zeigen auf erschreckende Art und Weise, mit welchem Selbstverständnis Meinungsmacher aus dem Umfeld der NATO heute ihre PR-Netzwerke bis tief hinein in die Redaktionen deutscher Medien aufbauen.

von Jens Berger - Nachdenkseiten (7.1.)

Fall des Systems

Spiegel-Redakteur Relotius hat gelogen und gefälscht. Ein Skandal? Ja, er hat sich erwischen lassen. Aber das Feindbild hat gestimmt

von Volker Hermsdorf - junge Welt (3.1.)

„Nachrichteninstitute wie die ‚Tagesschau‘ sind ein Herrschaftsinstrument“

Interview: Volker Bräutigam war in den 70er und 80er Jahren Redakteur bei der „Tagesschau“. Zusammen mit Friedhelm Klinkhammer hat er seit 2014 über 400 Programmbeschwerden eingereicht, die sich mit den Nachrichten der „Tagesschau“ auseinandersetzen.

von Marcus Klöckner - Nachdenkseiten (3.1.)